

Tarifrunde 2016: "Alle Anregungen werden aufgenommen"

Die Reihe der Tarif-Talks ist am Mittwoch in Köln in die dritte und damit letzte Runde gegangen. Erneut haben sich zahlreiche Kolleginnen und Kollegen an der Diskussion mit der stellvertretenden EVG-Vorsitzenden Regina Rusch-Ziemba beteiligt. Was ist Dir wirklich wichtig und was wollen wir gemeinsam erreichen? Diese Fragen standen auch bei den Gesprächen in Köln im Mittelpunkt. „Wir nehmen alle Anregungen und Vorschläge der Kolleginnen und Kollegen dazu auf und werden diese anschließend in den Gremien beraten“, betonte Regina Rusch-Ziemba.



#gemeinsammehr

EVG on Tour

Gemeinsam mit Dir können wir mehr erreichen.



Die Reihe der Tarif-Talks ist am Mittwoch in Köln in die dritte und damit letzte Runde gegangen. Erneut haben sich zahlreiche Kolleginnen und Kollegen an der Diskussion mit der stellvertretenden EVG-Vorsitzenden Regina Rusch-Ziemba beteiligt. Was ist Dir wirklich wichtig und was wollen wir gemeinsam erreichen? Diese Fragen standen auch bei den Gesprächen in Köln im

Mittelpunkt. „Wir nehmen alle Anregungen und Vorschläge der Kolleginnen und Kollegen dazu auf und werden diese anschließend in den Gremien beraten“, betonte Regina Rusch-Ziemba.

Zum zeitlichen Ablauf der Tarifrunde bei der DB AG sagte die Verhandlungsführerin, dass kurz vor Weihnachten eine klare Linie zu erkennen sein müsse.

Bereits am Montag in Hamburg und am Dienstag in Leipzig wurde deutlich, dass die Bandbreite der Forderungen für die anstehenden Tarifrunden sehr groß ist. Daher war es wichtig, eine klare Tendenz zu erkennen: „Je mehr Kolleginnen und Kollegen sich an den Diskussionen beteiligen und je mehr bei der Mitgliederbefragung mitmachen, desto besser können wir einen Trend erkennen“, betonte Regina Rusch-Ziemba. „Auf dieser Basis können wir dann die möglichen Ziele der kommenden Tarifrunden festlegen“. Sicher sei in jedem Fall, dass wir eine Einkommensrunde für alle Beschäftigten machen.



[Alle Bilder anzeigen »](#)